

Vorwort des Bankrats und der Geschäftsleitung



Die TKB ist und bleibt mehr als eine Bank. Unser Handeln ist geprägt von Verantwortung, Verlässlichkeit und dem Anspruch, die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden zu verstehen. Nachhaltigkeit bleibt dabei ein zentraler Bestandteil unseres Wirkens. Wir anerkennen den Klimawandel als eine der grossen Herausforderungen unserer Zeit – und leisten unseren Beitrag, ihn zu begrenzen und unsere Klimaziele zu erreichen.

Im Berichtsjahr 2025 wurde die Nachhaltigkeitsstrategie der TKB überprüft und weiterentwickelt – unter anderem legten wir Ziele und Massnahmen für die Jahre 2026 bis 2030 fest. Die Strategie bildet den Rahmen, um Nachhaltigkeit noch stärker in allen Geschäftsbereichen zu verankern. Sie setzt drei Schwerpunkte: Eine stärkere Steuerung der TKB-Klimaziele, die Verbesserung der Datengrundlage zur Berechnung der finanzierten Emissionen sowie der Ausbau des Beratungsangebots.



Im Hypothekarbereich erzielten wir bezüglich der Datenbasis für die Berechnung der finanzierten Emissionen bereits erste Fortschritte – insbesondere durch die Erfassung von Gebäudeidentifikatoren- und Grundstücksidentifikationsnummern sowie erste Datenbereinigungen. Parallel dazu führten wir Gespräche mit kantonalen und nationalen Stellen, um die Qualität des öffentlichen Gebäude- und Wohnungsregisters für den Kanton Thurgau zu verbessern.

Mit der Impulsberatung «Betriebsoptimierung für KMU» lancierten wir gemeinsam mit dem Kompetenz-Zentrum Erneuerbare Energie-Systeme Thurgau und dem Kanton Thurgau ein neues Angebot zur energetischen Optimierung und Dekarbonisierung des Betriebs. Weiter veröffentlichten wir erstmals einen Stewardship-Bericht, der unsere Aktivitäten bezüglich des Dialogs mit ausgewählten Unternehmen und der verantwortungsvollen Ausübung unserer Stimmrechte für das Jahr 2024 transparent macht.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Weiterbildung unserer Mitarbeitenden. Im Zuge neuer regulatorischer Anforderungen führten wir eine Schulung für alle Kundenberaterinnen und Kundenberater sowie für vertriebsnahe Abteilungen durch, um ihr Wissen aufzufrischen und sie für die Unterscheidung zwischen ESG- und nachhaltigen Anlagelösungen zu sensibilisieren. Die Banksysteme und -prozesse passten wir an, damit sie den neuen Anforderungen entsprechen.

2025 eingeführt wurde die Lernplattform «LernBar». Sie unterstützt neue Mitarbeitende bei ihrem Eintritt in die Bank und fördert das individuelle Lernen und die persönliche Weiterentwicklung aller Mitarbeitenden. Besonders freut uns, dass unsere Bank erneut das Label «We pay fair» erhalten hat. Es bescheinigt eine geringe Lohndifferenz zwischen den Geschlechtern.

Die TKB hat sich auch im vergangenen Jahr für die Allgemeinheit und die Region engagiert. So unterstützte sie zwei Studien mittels aktiver Beteiligung eigener Expertinnen und Experten. Tatkräftig angepackt haben die Mitarbeitenden bei ihren gemeinnützigen Einsätzen: 2025 wurden über 150 Einsätze für Mensch und Natur geleistet.

Nach wie vor stehen wir jedoch vor anspruchsvollen Aufgaben. So ist es zentral, auf Nachhaltigkeit als Chance zu blicken und nicht als ein Thema, das vor allem von regulatorischen Pflichten bestimmt ist. Dies wird dabei helfen, Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiterhin für nachhaltiges Handeln zu begeistern.

Die TKB wird ihren Weg weiterverfolgen – mit klaren Zielen, Verantwortungsbewusstsein und einer Vision für eine nachhaltige Wirtschaft und Gesellschaft. Wir sind überzeugt, dass wir gemeinsam mit unseren Kundinnen und Kunden, Mitarbeitenden und Partnern noch viel bewegen können. Unterstützen Sie uns dabei und treten Sie mit uns in den Dialog!

Roman Brunner
Präsident des
Bankrates

Thomas Koller
Vorsitzender der
Geschäftsleitung